



Das Naturparkzentrum am Fuß der Burg Rabenstein ist ganzjährig geöffnet.

### Mit der Burgenlinie zum Naturparkzentrum

Naturparkausstellung, Touristinformation, Regionalladen, Fahrradverleih und „Garten der Sinne“ mit Schaugarten – das Naturparkzentrum Hoher Fläming ist ein perfekter Startpunkt für einen schönen Tag im Naturpark Hoher Fläming.

Die Burgenlinie Hoher Fläming fährt ganzjährig täglich vom Bahnhof Bad Belzig direkt zum Naturparkzentrum (die Haltestelle Raben liegt direkt vor der Tür). Es gilt der VBB-Tarif (z.B. Brandenburg-Berlin-Ticket). Menschen, die ohne Auto nach Raben anreisen, zahlen übrigens ermäßigten Eintritt in die Ausstellung.

Wir freuen uns nach einem Besuch über eine Rückmeldung



Google



Instagram



Tripadvisor

## Naturparkzentrum Hoher Fläming

Brennereiweg 45, 14823 Rabenstein/Fläming OT Raben  
Telefon: 033848 60004 | E-Mail: info@flaeming.net  
Internet: www.flaeming.net



### Öffnungszeiten

täglich 9-17 Uhr  
(Nov-Feb 10-16 Uhr)

### Eintrittspreise

Erwachsene 5 €  
Ermäßigt\* 1 €  
Kinder bis 3 Jahre frei

\*Ermäßigung für Kinder, Schüler\*innen, Student\*innen, Rentner\*innen, Auszubildene, Leistungsbezieher\*innen (ALB I/II, Grundsicherung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.), Menschen, die mit dem Burgenbus oder dem Fahrrad angereist sind, Geburtstagskinder, Begleitpersonen von Schwerbehinderten und Schwerbehinderte (ab 50 %), Gruppen ab 10 Personen, Freiwilligendienstleistende, Inhaber\*innen eines Presseausweises.

Herausgeber:  
Naturparkverein Hoher Fläming e.V.  
Brennereiweg 45, 14823 Rabenstein/Fläming OT Raben  
E-Mail: info@flaeming.net  
Internet: www.flaeming.net  
Text und Fotos: Naturparkzentrum Hoher Fläming, Hardy Berthold  
Layout: Werkstatt für Kommunikation & Gestaltung  
Litho/Druck: Dezember 2021



Der Naturpark Hoher Fläming ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.  
www.nationale-naturlandschaften.de



www.eler.brandenburg.de

Naturpark  
Hoher Fläming



# Ritterburgen, Rummeln, Riesensteine -

die Naturparkausstellung



STUMM WIE EIN FISCH?  
KEINESWEGS!  
Unter Wasser machen Fischer ganz schön viel Lärm. Warum du so sein willst, wie sie sich umhören, dann kuckst du hier entlang.  
Many fishes that like are remarkably silent.  
Not all fish make as much noise as you.  
If you want to hear what they are saying, crawl like they do.



Wer viele Fragen zum Naturpark Hoher Fläming hat, ist in der Naturparkausstellung herzlich willkommen:

Wie kam der Fläming zu seinem Namen? Ist in der Brautrummel wirklich ein Brautpaar ertrunken? Was lebt im Boden unter unseren Füßen? Wie kann ich einen Wolf von einem Schäferhund unterscheiden? Welche Tiere und Pflanzen werden eher vom Klimawandel profitieren, welche Arten werden wohl bei uns verschwinden?

Beim Besuch der Naturparkausstellung „Ritterburgen, Rummeln, Riesensteine“ heißt es gleich zu Beginn: Platz nehmen, bitte! Ein atmosphärischer Film stimmt auf die Landschaft, die Tier- und Pflanzenwelt und das Leben im Hohen Fläming ein.

Die Wanderung durch den Naturpark beginnt an der Reliefkarte nebenan, auf der die hügelige Landschaft mit ihren weiten Wäldern, vielen Dorfkirchen und insgesamt vier Burgen ertastet werden kann. Von hier führt der Weg weiter durch die Landschaft und die Geschichte, über Felder, Wiesen und Weiden, durch Bachtäler und das Klimalabor schließlich in den Wald.



An verschiedenen Erlebnisstationen gibt es eine Menge zu entdecken, zu rätseln, zu spielen und auszuprobieren. Es kann erkundet werden, woher die vielen Steine ihren Weg in den Fläming fanden, wie verschiedene Wälder

klingen oder wie sich seltene Feldfrüchte anfühlen. Es können Quellen zum Sprudeln und Bäche zum Fließen gebracht werden. In einem Spiel gilt es, als Landwirt bei der Wiesenmäh die Artenvielfalt zu fördern - gar nicht so einfach! Ein großer Spaß für Kinder ist die Selfie-Station vor der Burg Rabenstein: Hier kann man sich als Ritter oder Burgfräulein verkleiden und mit einem Schnappschuss das Familienalbum komplettieren. Im Wald bei Nacht können verschiedene Tiere mit der Taschenlampe aufgespürt werden. Ein Forschertisch lädt dazu ein, mit Lupe, Mikroskop und Fachliteratur weiteren spannenden Fragen auf den Grund zu gehen.

Und für alle, die Lust haben, den Naturpark „in echt“ zu erleben, gibt es eine Karte mit den Entdeckertipps aus der Ausstellung zum Mitnehmen.



## Grün und vielfältig DER WALD

Green and varied:  
The forest

Sie bieten ein besonderes  
im südwestlichen Brande  
Die hohen, sattgrünen Bl  
dächer der Buchenwälder  
Hohen Fläming. Aber auch  
Kiefern- und Mischwälder  
man hier wandern und die  
der Wälder, ihrer Tiere und  
Pflanzen bestaunen.



Hier gibt es etwas  
zum Anfassen.



Hier gibt es etwas  
zum (Hin)Hören.



Hier sollte man  
genau hinsehen.



Dies ist ein Entdeckertipp für  
Draußen! Eine Karte mit allen  
Entdeckertipps gibt es in der  
„Vertell- und Schwatzecke“.



Dies ist ein Umweltsipp, der die  
Welt ein bisschen besser macht...  
Auch hier liegt eine Zusammen-  
stellung zum Mitnehmen bereit.

Die Signaturen weisen den Weg durch das Ausstellungs-  
erlebnis – auch für Menschen im Rollstuhl.